

Einladung

Kolloquium „Doing Asymmetry“ Interdisziplinäre Perspektiven auf sprachliches Handeln und pädagogische Praxis.

Konzeption und Moderation:
Bettina M. Bock (Universität zu Köln) und
Thorsten Merl (Philipps-Universität Marburg)

16. Dez 2021, 18-19.30 Uhr

Charles Antaki (Loughborough University):

Asymmetries in interaction between people with learning disabilities and those who support them

13. Jan 2022, 18-19.30 Uhr

Patrick Bühler (Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz):

Zur Geschichte der Aporie und Asymmetrie „normal/anormal“ in der Pädagogik

20. Jan 2022, 18-19.30 Uhr

Miriam Morek (Universität Duisburg-Essen):

Epistemische (A)Symmetrie in Unterrichtsgesprächen: Beteiligung von Schüler:innen an diskursiven Praktiken

27. Jan 2022, 18-19.30 Uhr

Nele Kuhlmann (Friedrich-Schiller-Universität Jena):

Pädagogische Verantwortung: Zur (De-)Legitimation von Autorität

Die Veranstaltung ist öffentlich und findet online via Zoom statt.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.registrierung.diejungeakademie.de

Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.